

# 300 JAHRE BRUNNENAUE IN STRALSUND

Freiraumgeschichte sehen und verstehen



Ginkgo in der Brunnenaue, Foto: Angela Pfennig

Sonnabend, 24. Oktober 2026 | 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Stralsund, Brunnenaue, Springbrunnen

Führung

Martin Jeschke  
Freiraumplaner | Stralsund

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur  
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379  
Teilnahme: 9 Euro

Seit über 300 Jahren gehört die Brunnenaue zu Stralsund. 300 Jahre des andauernden Werdens und Vergehens am selben Ort. Am Anfang im Vorfeld der Festung vor dem Kniepertor gelegen, dann erste öffentliche Parkanlage einer über ihre Mauern wachsenden Stadt und heute gleichzeitig Ruhepol und Verbindung zwischen Vorstadt und Altstadt. Viele der historischen Spuren lassen sich noch finden und erzählen die Geschichten des im Sichtbaren Verborgenen. Im Kontext der Siedlungs- und Kulturgeschichte erklärt der Spaziergang den weiten Weg vom hölzernen Gesundbrunnen zum Springbrunnen aus Beton und macht die Entwicklung des Stücks Stralsund mit dem Namen Brunnenaue nachvollziehbar und verständlich.

Martin Jeschke